

PRESSEMITTEILUNG

Starker Auftakt: AustroMobil 2026 feiert eine erfolgreiche Premiere

38 Marken, 150 Neuheiten und eine Zeitreise durch 140 Jahre Automobilgeschichte prägten den Auftakt der neuen Mobilitätsmesse

Dornbirn, 23. März 2026. **Die Premiere der AustroMobil hat die Erwartungen voll erfüllt. Über 7.000 BesucherInnen nutzten das Wochenende, um sich ein Bild von der automobilen Zukunft zu machen. In Zusammenarbeit mit den Vorarlberger MarkenhändlerInnen entstand ein neues Messeformat, das Beratung, Vielfalt und ein lebendiges Messeerlebnis verbindet.**

Die BesucherInnen schätzten die Mischung aus Information und Erlebnis. Ein kompakter Überblick über das Modelljahr 2026 ermöglichte direkte Vergleiche zwischen Marken und Antriebsarten. Historische Exponate setzten einen deutlichen Kontrast zur Technik von morgen und gaben der Schau Profil. Die räumliche Nähe zu den AusstellerInnen förderte Beratung auf Augenhöhe und persönliche Gespräche, was zu klaren Entscheidungen führte.

Aus Sicht des Handels schloss die Messe eine seit Jahren bestehende Lücke. „Die AustroMobil hat einen starken Start hingelegt“, resümierte Rudi Lins vom gleichnamigen Autohaus. „Die Qualität der Gespräche war hervorragend, und das Interesse an unseren Modellen enorm. Für uns steht fest: Diese Messe ist eine Bereicherung für die Region, und wir blicken mit großer Vorfreude auf die kommenden Ausgaben.“

Manuel Brunner, Geschäftsführer des Autohauses Ellensohn, betonte: „Der Autohandel wünscht sich seit Längerem eine reine Automobilmesse für EndkundInnen in Vorarlberg. Jetzt zeigt sich, dass das Interesse da ist. Wir erleben täglich viele kauf- und fahrzeuginteressierte BesucherInnen an unserem Stand.“

Inhaltlich rückten elektrische und hybride Antriebe, alltagstaugliche Fahrzeugklassen und weiterentwickelte Assistenzsysteme in den Mittelpunkt. Alexander Lau von Schneider Automobil beschrieb die Gespräche am Stand: „Die Elektromobilität gewinnt weiter an Bedeutung. Viele BesucherInnen fragten zuerst nach Reichweite, Ladeinfrastruktur und alltagstauglichen Einsatzmöglichkeiten. Auch Hybridmodelle bleiben relevant, der Trend verschiebt sich jedoch spürbar in Richtung E-Antrieb.“

Marktüberblick im direkten Modellvergleich

Die Messe verdeutlichte zentrale Entwicklungen der Branche und unterstützte eine sachliche Einordnung der Neuheiten. „Viele BesucherInnen nutzen die Messe, um sich einen Überblick über verschiedene

Marken zu verschaffen. Einige kommen mit klaren Vorstellungen, viele möchten sich aber zuerst orientieren und vergleichen“, erläuterte Manuel Angerer vom Autohof Lingg. BesucherInnen prüften Raumkonzepte, Assistenzsysteme und Konnektivität unmittelbar am Fahrzeug. Die HändlerInnen erklärten vor allem die Technik der neuesten elektrisch angetriebenen Modelle und beantworteten Fragen zu Lade- und Serviceanforderungen.

Technikgeschichte als ergänzende Kompetenzschau

Die Sonderausstellung 140 Jahre Automobil gehörte zu den stark besuchten Bereichen. Modelle wie der W30 Versuchswagen, der Mercedes 300 SL „Gullwing“ und der Porsche 959 verbanden technische Entwicklung mit der Gegenwart. Hans-Joachim Stuck gab Einblicke in internationale Motorsportthemen und Stationen seiner Karriere. „Der schönste Moment auf der Messe war für mich persönlich neben der Sonderschau mit den Oldtimern, Herrn Stuck zu treffen, mich mit ihm zu unterhalten und am Schluss ein Autogramm zu bekommen“, berichtete der Besucher Karl Fritzer.

AustroMobil 2026 überzeugt als neue Mobilitätsplattform

Die AustroMobil präsentierte sich als regionale Mobilitätsplattform, auf der Handel und BesucherInnen direkt ins Gespräch kamen. „Mit der AustroMobil haben wir bewiesen, dass regionale Messen dann erfolgreich sind, wenn sie Fachkompetenz und Publikumsnähe vereinen. Das positive Echo der Markenhändler und unserer Besucher bestätigt unseren Kurs. Wir werden das Thema Mobilität konsequent weiterdenken und die Messe als festen Ankerpunkt für den Fahrzeughandel in Vorarlberg ausbauen“, hielt Nilly Nail, Geschäftsführer der Messe Dornbirn, fest.

Die AustroMobil 2026 in Zahlen:

- **35 Marken und mehr als 150 Modelle** präsentierten den BesucherInnen ein breites Spektrum an Fahrzeugen.
- Über **7.000 BesucherInnen** nutzten die AustroMobil als Informationsplattform für einen direkten Vergleich der Marken.
- **96 %** der BesucherInnen werden die AustroMobil **im nächsten Jahr wieder besuchen**.
- Die **durchschnittliche Verweildauer** der BesucherInnen auf der Messe betrug **2-3 Stunden**.
- **93 %** der BesucherInnen bewerten die **Qualität der AusstellerInnen als sehr gut und gut**.
- **97 %** der BesucherInnen **empfehlen die AustroMobil weiter**.

*Werte aus der Statistik der Messe Dornbirn und Besucherumfrage 2026

Ausblick auf anstehende Veranstaltungen:

Das Messequartier Dornbirn bleibt im Frühjahr und Herbst 2026 ein lebendiger Veranstaltungsort. Unter anderem stehen folgende Formate an:

9. - 12. April	SCHAU!
13.- 17. Mai	Fuari
9. - 12. September	Herbstmesse
23. - 24. September	TECH.CON
23. - 24. September	movatec
16. - 18. Oktober	Gustav
31. 10 – 1. November	EAD Expo – Internationale Gesundheits- und Tourismusmesse
6. - 7. November	good work



(Bild: MD_AustroMobil26 © AlexandraSerra_136)

AustroMobil 2026 feiert eine gelungene Premiere und bot einen klaren Überblick über Modelle und Markttrends



(Bild: MD_AustroMobil26 © AlexandraSerra_215)

Fachgespräche am Messestand prägen den direkten Austausch zwischen AusstellerInnen und BesucherInnen.



(Bild: MD_AustroMobil26 © AlexandraSerra_38)

Die historische Schau zeigt Meilensteine der Fahrzeugentwicklung und ergänzt die Modellpräsentationen.



(Bild: MD_AustroMobil26-© AlexandraSerra_80)

Hans-Joachim Stuck im Gespräch mit BesucherInnen über Technik, Motorsport und seine Karriere.

Bilder: Zur Veröffentlichung honorarfrei, bitte Bildquelle angeben

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Messe Dornbirn
Yvonne Greussing
Leitung Marketing und Kommunikation
T +43 5572 305 - 403
E: presse-info@messedornbirn.at

Weitere Pressemeldungen unter www.messedornbirn.at/newsroom